

[11814.] Für einen jungen Mann von 16½ Jahren aus achtbarer Familie, der das Gymnasium bis Secunda besucht hat und gesittet, treu und bescheiden ist, suche ich eine Lehrlingsstelle in einer kleinern Stadt, wo der junge Mann unter Aufsicht gehalten wird und tüchtig etwas lernen kann.

Offerten erbitte mir franco direct.

Berlin, d. 17. August 1857.

Otto Janke.

## Bermischte Anzeigen.

### [11815.] Bücher-Auction in Jena.

Im Monat December dieses Jahres werde ich eine Bücherauction veranstalten; dieselbe betrifft hauptsächlich die werthvollen Bibliotheken der verstorbenen Herren Hofrath Reinhold, v. Knebel u. andere.

Ich bin bereit, hierzu Beiträge anzunehmen, wobei ich billigste Berechnung zusichere; doch müssten diese mir bis Ende September übermacht sein; bezüglich derselben wolle man die näheren Bedingungen gefälligst erfragen.

Ganz ergebenst

Carl Doebereiner.

Jena.

### Versteigerung von Delbildern in Berlin.

[11816.] Kataloge zu der am 12. u. 13. October wegen Veränderung des Wohnortes zu Berlin stattfindenden Versteigerung der auserlesenen Postle'schen Sammlung vorzüglicher Gemälde älterer, meist niederländischer Meister, sind in Leipzig bei Herrn Fr. Voigt und in Berlin bei dem Unterschriebenen, Georgenstr. 29, zu haben.

Th. Müller, K. Auct.-Commissarius  
für Bücher u. Kunstfachen.

[11817.] Soeben erschien:

Bibliographie Turque publiée par Koehler frères à Constantinople, No. 1.

Dieselbe enthält ein Verzeichniß von meist neueren, werthvolleren Werken der türkischen Literatur, die zu beigesezten Preisen (mit 10 % Rabatt gegen baar) durch Unterzeichneten bezogen werden können.

Das Verzeichniß wird gratis geliefert; zu Verschreibungen wolle man sich des Raumburg'schen Wahlzettels bedienen.

Leipzig, Aug. 1857.

K. F. Köhler's  
Antiquarium.

### Für Verleger medicinischer Zeitschriften.

[11818.] Im Auftrage der Kaiserl. Medicin. Gesellschaft hier zeigen wir an, daß wir die Gazette medicale d'Orient in Change gegen andere medicinische Journale liefern können, und ersuchen alle Herren Verleger, denen ein solcher Tausch erwünscht sein sollte, uns davon baldigst in Kenntniß setzen zu wollen.

Constantinopel, 30. Juli 1857.

Gebrüder Köhler.

### [11819.] F. A. Brockhaus'

#### Sortiment und Antiquarium in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung älterer und neuerer ausländischer Literatur, namentlich belgischer, dänischer, englischer, finnischer, französischer, holländischer, italienischer, neugriechischer, nordamerikanischer, orientalischer, portugiesischer, romanischer, russischer, slavischer, spanischer, ungarischer.

Die näheren Bedingungen des Bezugs werden auf Verlangen mitgetheilt. Alle Beziehungen zum Auslande sind directe und regelmässige. Die monatlich von ihm ausgegebene „Allgemeine Bibliographie“ verzeichnet die einigermassen wichtigen neuen Erscheinungen der deutschen und der genannten ausländischen Literaturen in systematischer Anordnung. Werthvollere Neuigkeiten aus allen Literaturen sind sogleich nach Erscheinen bei ihm vorräthig, und werden denjenigen Handlungen, welche ihren ganzen Bedarf durch ihn beziehen, nach vorhergegangener Verständigung mitgetheilt.

### [11820.] Zur gefälligen Beachtung!

Da uns trotz mehrfacher Verwahrung dennoch unverlangte Novasendungen zukommen, so sehen wir uns veranlaßt, von jetzt ab dergl. Sendungen mit Spesen-Nachnahme zu remittiren.

Basel, im Aug. 1857.

H. Fischer & Co.

### [11821.] Zur gef. Beachtung!

Von der betreffenden Behörde des Rheinischen Centralvereins der Landwirthe bin ich ersucht, bei Gelegenheit der hier stattfindenden Generalversammlung eine Ausstellung von Werken über Ackerbau, Viehzucht u. zu arrangiren. Die Herren Verleger landwirthschaftlicher Werke ersuche ich daher ergebenst, mir gef. 2 Ex. ihrer gangbarsten Artikel direct per Fuhr oder durch Fr. Volkmar in Leipzig bis zum 10. Sept. zu übersenden.

Da die Generalversammlung nur von den wohlhabendsten Landwirthen Rheinlands besucht wird, so muß ich auch nur um Zusendung gediegener, gangbarer Werke ersuchen. Ich bitte zu beachten, daß ich die Sendung nur bis zum 10. Sept. gebrauchen kann, ich bitte dies wohl zu bemerken, damit mir kein unnötiges Porto erwachse.

Düren, im August 1857.

Olav Gislasen.

[11822.] Nach soeben erfolgter Verlegung meines Geschäfts in ein neu eingerichtetes und geräumiges Local ist mir Gelegenheit gegeben, mich thätiger für Kunstblätter und Prachtwerke durch Ausstellen u. zu verwenden und richte daher an die Herren Verleger die freundl. Bitte, mir ihre Nova in einem Exemplar unverlangt einzusenden.

Gleichzeitig bitte um 3 große Placate, 10 Subscriptionslisten, sowie um 2000 Anzeigen, die von meinem hiesigen Geschäft und meinen Commanditen vertrieben werden; wegen der Firma werde mir weitere Erklärungen direct zu machen erlauben.

Briesen, im August 1857.

G. Hoeder.

[11823.] Amandus Humburg in Berlin, Brüder-Str. 22, erbittet sich schnellstens durch Herrn Theodor Thomas in Leipzig Nova sowohl von Büchern als Musikalien, sowie auch 1 Verlagskatalog und Placat für sein großes Schaufenster.

[11824.] Neuere und gute Kinder- wie Gesellschafts-Spiele sind mir in einem Exemplar à Cond. erwünscht, um weiteren Bedarf wählen zu können.

Wilna, d. 5/17. August 1857.

Moritz Orgelbrand.

[11825.] Verleger

### von religiösen Kupfer- und Stahlstichen

in größeren Formaten werden freundlich ersucht, uns je 1 Expl. à Cond. senden zu wollen; Blätter im Preise von über 8 s sind jedoch nicht erwünscht, wohl aber erbitten wir uns hierauf bezügliche Kataloge, Prospective u.

Luzern, im August 1857.

Gebrüder Näber.

[11826.] Eine gestochene Kupferplatte, Landschaft: Labrosfö bei Kongsberg in Norwegen, nach Prof. Dahl in Dresden, 16 Zoll hoch, 13½ Zoll breit, wird hierdurch billig zum Verkauf gestellt. Proben wolle man gefälligst von Herrn H. Gottschalk in Dresden verlangen.

[11827.] Uebersetzungen aus dem Französischen und Englischen können unter sehr billigen Bedingungen übernommen werden. Offerten unter Chiffre D. B. durch die Red. d. Bl.

### Erklärung zu der Anzeige

[11828.] des Herrn  
Rudolph Chelius in Stuttgart  
in Nr. 97, Nr. 100 u. Nr. 103  
d. Bl.

Mitteltst Circulars vom 7. d. M. habe ich meinen Herren Committenten Näheres mitgetheilt über den Grund, der es Herrn Chelius wünschenswerth macht, ferner mit mir in Bezug auf Remittenden-Fracht nur so wenig als möglich zu thun zu haben.

Dieses Circular steht außerdem Jedem, der sich dafür interessirt, auf Verlangen zu Diensten.

Stuttgart, 10. August 1857.

Paul Neff.

### [11829.] Holle contra Schlesinger.

Herr Schlesinger in Berlin sucht auf mannigfache Weise meine neue rechtmäßige Ausgabe der Weber'schen Compositionen, die bei viel eleganterer Ausstattung nur ¼ so viel als seine Ausgabe kostet, als Nachdruck zu verächtigen. Ich kann dies Verfahren so lange nur als Verläumdung bezeichnen, bis derselbe bei den hiesigen Gerichten die früher von ihm so pomphaft angebrochte Criminalklage eingereicht und durch den Ausgang des Processes bewiesen hat, daß nach den bestehenden Bundesgesetzen meine Ausgabe ein Nachdruck ist.

Wolfenbüttel, den 14. August 1857.

G. Holle.